

**RS OGH 1990/9/27 7Ob625/90,  
7Ob636/90, 3Ob549/92 (3Ob550/92),  
10Ob40/14a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1990

**Norm**

KO §5

UVG §4 Z1

**Rechtssatz**

Kann auf dem Gemeinschuldner gemäß § 5 Abs 1 KO überlassene oder ihm gemäß § 5 Abs 2 KO gewährte Beträge entsprechend dem Zweck der Überlassung (Gewährung) von den Unterhaltsberechtigten für ihre Unterhaltsansprüche aus der Zeit nach Konkurseröffnung Exekution geführt werden, macht die Konkurseröffnung für sich allein eine Exekutionsführung gegen den Unterhaltspflichtigen (hier: Vater) noch nicht aussichtslos und rechtfertigt daher (für sich allein) noch nicht die Gewährung von Unterhaltsvorschüssen nach § 4 Z 1 UVG ohne den Versuch einer vorangegangenen Exekution.

**Entscheidungstexte**

- 7 Ob 625/90  
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 625/90
- 7 Ob 636/90  
Entscheidungstext OGH 11.10.1990 7 Ob 636/90  
Veröff: RZ 1991/44 S 143
- 3 Ob 549/92  
Entscheidungstext OGH 27.08.1992 3 Ob 549/92  
Vgl auch
- 10 Ob 40/14a  
Entscheidungstext OGH 15.07.2014 10 Ob 40/14a  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0063910

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

22.09.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)